

11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN



Liebe Leserinnen und Leser,

willkommen zu unserem regelmäßigen Newsletter rund um die Ziele der Agenda 2030. Mit der Agenda 2030, haben sich die Mitgliedsstaaten der vereinten Nationen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen mit ihren Unterzielen verpflichtet.

In der heutigen Ausgabe befassen wir uns mit dem SDG 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden – Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

Die Herausforderungen, die Kommunalentwicklung und kommunales Management bewältigen müssen, sind immer öfter nur sektorübergreifend zu meistern: Klimawandel, demografische Entwicklung, Migration, Inklusion etc. Vernetzte Strategien sind notwendig, um die nachhaltige Entwicklung auf lokaler Ebene umzusetzen. Die Hälfte der Weltbevölkerung lebt bereits in Städten (Tendenz steigend).

Doch wie gestalten wir unsere Städte lebenswerter und nachhaltiger? Mit kleinen Veränderungen im Alltag können wir gemeinsam dazu beitragen.

Städte lebenswerter und nachhaltiger machen

Öffentliche Verkehrsmittel nutzen und fördern:

- Bus, Bahn und Co. bevorzugen: Reduziere Autofahrten, wo es möglich ist und nutze öffentliche Verkehrsmittel oder das Fahrrad. Das spart CO₂, entlastet die Straßen und macht sie somit sicherer.
- Das Auto stehen zu lassen spart nicht nur CO₂ sondern auch Geld! Öffentliche Verkehrsmittel sind meist günstiger als die Fahrt mit dem Auto.

Grüne Oasen:

- Gärten und Balkone begrünen: Pflanze Blumen, Kräuter oder Gemüse – auch kleine Grünflächen tragen zur Verbesserung der Luftqualität bei. (Saattüten sind bei uns in der Klimaschutzagentur erhältlich)
- Öffentliche Grünflächen sind wichtig für die Erholung und Klimafolgenanpassung.

Ressourcen in der Stadt effizient nutzen:

- Weniger Müll, mehr Recycling: Achte auf die richtige Mülltrennung und versuche, Abfall so weit wie möglich zu reduzieren.
- Wasser sparen: Installiere wassersparende Duschköpfe und Armaturen, und verwende Regenwasser zur Bewässerung von Pflanzen.
- Klimafreundliche Materialien wählen: Achte bei

Renovierungen oder Neubauten auf umwelt-freundliche Baustoffe.

Gemeinschaft stärken

- Lokale Märkte besuchen: Kaufe regionale Produkte auf Wochenmärkten, um lokale Landwirte zu unterstützen und Transportwege zu minimieren. (das Klimaschutzbuch ist eine gute Unterstützung hierbei)
- Nachbarschaftsinitiativen beitreten: Engagiere dich in Projekten wie Reparaturcafés, Tauschbörsen oder Carsharing.
- Inklusion fördern: Schaffe ein Umfeld, das für alle Menschen zugänglich ist, z. B. durch Barrierefreiheit und soziale Integration.
- Zukunft mitgestalten: Spreche bei Stadtentwicklungsprojekten mit und setze dich für nachhaltige Lösungen ein, wie energieeffiziente Gebäude oder autofreie Zonen.



NEWSLETTER

Nachhaltige Städte und Gemeinden – Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten.

**KLIMA
SCHUTZ
AGENTUR
LANDKREIS
HILDESHEIM**

Das neue Klimaschutzkonzept für die Kreisverwaltung und ihre Mitgliedskommunen wurde im Kreistag am 20.03.2025 mehrheitlich beschlossen. Dort sind zahlreiche Maßnahmen zu nachhaltigen Städten und Gemeinden aufgeführt, die hoffentlich bald umgesetzt werden können.

Lass uns gemeinsam daran arbeiten, unsere Umgebung grüner und lebenswerter zu gestalten.

Bis zum nächsten Mal, Ihre Klimaschutzagentur

PS: Weitere Informationen zu den Sustainable Development Goals sind auf folgenden Internetseiten zu finden: <https://sdg-portal.de/de/>, <https://17ziele.de/>, <https://unric.org/de/17ziele/>

**ZIELE FÜR
NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG**